

Jahreshauptversammlung vom 18.10.2019

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Versammlungsort: Bürgertreff 17&Wir, Utting

Versammlungsleiterin: Marieluise Sonnhof

Protokollführer: Andreas Jacob

Die Versammlungsleiterin eröffnete um 19.40 Uhr die Mitgliederversammlung und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung mit Einladung vom 02.10.2019 ordnungsgemäß einberufen worden ist. Anwesend lt. Liste waren 12 Personen. Die Versammlungsleiterin stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und bat um Genehmigung der nachstehenden Tagesordnungspunkte:

TOP1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP3: Kassenbericht zum Jahresabschluss 2018

TOP4: Bericht des Vorstands und Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 2018

TOP5: Anträge und Sonstiges

Zu TOP 3: Kassenbericht 2018

Die Vorsitzende und Herr Hausen (Finanzen) stellten mittels Beamer den aktuellen Kassenbericht 2018 vor. Die Kassenprüfung wurde durch Herrn Jürgen Höhl (StB) vorgenommen - es gab keine Beanstandungen.

Zu TOP 4 : Berichte des Vorstands

- Die Mitgliederzahl des Vereins ist weitgehend stabil geblieben.
- In 2018 hat sich der „UhU“ beim Bundesministerium für Familie, Jugend und Senioren um eine Förderung des seit 2014 im Bürgertreff laufenden Projekts "Laptop, Tablet, Smartphone & Internet - Schüler machen Senioren fit" beworben. Von 4.000 Bewerbungen wurden 40 angenommen und darunter war unser Projekt. Die Förderung beträgt ca. 2.900 € - die Aktion ist jetzt Mitte 2019 leider ausgelaufen.
- Der UhU beteiligt sich u.a. an den Anschaffungskosten das neue Fahrzeug des Vereins „Füreinander“, sowie den laufenden Kosten.
- Projekte wie FIT100, der Zuschuss für die Füreinander Info-Zeitung und der Betrieb der UhU-Website werden weiter gefördert.
- Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand einstimmig entlastet.

Zu TOP 5: Anträge bzw. Sonstiges

- Das Dauerthema „bezahlbarer Wohnraum in Utting“ kam zur Sprache. Die Versammlung konnte dazu keinen konkreten Beitrag beisteuern.
- Anders beim seitens des „Füreinander“ angedachten Projekts „Regelmäßiger Fahrdienst für Senioren nach Landsberg“. Dazu könnte das neue Fahrzeug sehr gut genutzt werden, wenn sich u.a. Fahrer*innen für diesen Dienst finden ließen.
- Ein weiterer Ansatz ist das Thema „Nachbarschaftshilfe“. Dazu könnte, wenn sich ein engagierter Organisator finden würde, ein hilfreicher Beitrag für die Uttinger Seniorenschaft geleistet werden.
- Ferner wurde das Projekt „Fundraising“ angesprochen. Dabei geht es um Mappen, die die Sozialarbeit von Füreinander präsentieren, um mit deren Hilfe für zusätzliche Unterstützung in Unternehmerkreisen zu werben.
- An den Kosten für die o.g. Projekte könnte sich der UhU maßgeblich beteiligen.

Um 21.50 Uhr schloss die Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung.

gez. Marieluise Sonnhof

gez. Andreas Jacob